

Strictly Business - Strikt das Geschäft - aus Scatforum ca. 2000 - Teil 2

Original in Englisch - Übersetzt, ergänzt und Korrektur von Norbert Essip - Juni 2021

Er ging zu dem Mann hin und ihre Blicke trafen sich. Der Kerl machte nur eine Kopfbewegung und er kniete hinter dem Mann nieder. Dieser Typ ergriff seinen Kopf und drückte ihn gegen seinen Arsch und sagte "man sagte mir, dass du hier wartest. Los, leck an meinen Stiefeln." Es klang nicht wie eine Aufforderung, sondern wie ein Befehl. Er begann auch sofort an den Fersen zu lecken, leckte weiter über die Zehen, und er leckte seinen Weg bis zu den Knien hoch. "Ja, du machst das gut" hörte er nur. Nach dem Lecken am anderen Stiefel, gingen sie zur Rückseite in eine Ecke und er mußte unten sitzen bleiben. Der Typ befahl weiter an den Stiefeln zu lecken, aber diesmal an der Sohle. "Reinige meine Sohlen wirklich gut..." Da er an den Sohlen leckte, zog der Typ seinen Hammer aus der Hose und begann wild zu masturbieren. - Wie der Kerl sich dem Abschluß näherte, ergriff er das Gesicht des Typen und schoß dicke weiße Spermakleckse in sein Gesicht. Als er fertig war, sagte er "du wirst es nicht abwischen dein Gesicht. Du wirst so den ganzen Tag bleiben, hast du mich verstanden!" Er hatte! Da saß er also im Pornokino mit dickem weißem Sperma im Gesicht und es tropfte sogar davon runter. Der dunkelhäutige Typ ordnete an, dass er zum Raucherzimmer gehen soll und sich dort bei den anwesenden Männer aufhalten soll, aber auf keinen Fall sein Gesicht abwischen. Jeder dort sollte sehen, was er da im Gesicht hat... - Er machte es, da man es ihm gesagt hat. In dem Zimmer gab es viele Männer, alle in edlen Anzügen. Sie rauchen und redeten... als er hineinging, starrte jeder ihn an, aber die meisten taten nichts weiter. Nur einer begann seinen festen Hammer durch seine Stoffhose zu massieren und sagte "Hallo, sieht du wie es meinen amüsiert, dich so zu sehen. Komm her und saug meinen Schwanz..." Der Typ drückte ihn vor sich runter und führte seinen enorm großen Hammer über sein Gesicht und verschmierte dabei die Wichse in dessen Gesicht. - Er schluckte seinen Kolben und saugte und sabberte daran, bis dieser Typ begann seine Ladung über ihn abzuschießen. Und es spritzte und spritzte eine gewaltige Ladung bis in seine Haare, auf seine Lippen, Stirn, Augen und Hals. "Danke" sagte der Kerl, als er den letzten Klacks Sperma von seiner Eichel weg schnipste. Dann packte er seinen schleimigen Schwanz wieder in die gute Stoffhose und führte sein unterbrochenes Gespräch mit einem Kollegen fort. Niemand hatte dieser Aktion große Aufmerksamkeit geschenkt.

Er kehrte ins Kino zurück und setzte sich. Der Typ, der seine Last zuerst auf sein Gesicht schoß, saß neben ihm. Dieser sah ihn an und sagte "wo ist mein Hahnenrotz? Forderte ich dich nicht auf, es nicht ab abzuwischen?! Jetzt musst du deine Lektion lernen, du kleiner Scheißer." Er zog den Typen zu seinen Füßen und sagte "dreht dich um." Er gehorchte und der Kerl legte dann seine Hände auf den Rücken und er bekam Handschellen angelegt. Danach zwang er ihn Richtung Hinterausgang. Er schubste ihn raus in die Gasse. "Jetzt wirst du lernen, das zu tun, was man dir sagt. Setz dich auf diese Kiste und warte hier, bis ich zurückkomme." - Er saß dort mindestens 15 oder 20 Minuten. Er wurde jetzt mehr erregt und fragte sich, auf was für einen Deal er sich da eingelassen hat. Plötzlich bog eine schwarze Stretchlimousine in den Weg zum Hintereingang. Der Fahrer sprang heraus und öffnete die hintere Wagentür. Zwei Kerle, die wie Geheimeragenten aussahen, stiegen aus und sie trugen einen schwarzen Anzug, schwarze Schuhe, dazu eine schwarze Sonnenbrille und hatten auch beide schwarze Haare. Einer der Typen stellte sich hin und band ihm eine Augenbinde auf. Der Andere zog seinen Pisser raus und pißte auf ihm und ordnete an, dass er es trinken soll. - Dies war schwer, weil er seine Hand nicht benutzen konnte, denn der Strom und der Typ bewegen sich ständig. Er fand Gefallen daran ihn voll zu pissen. Plötzlich schlug etwas auf sein Gesicht und der Typ sagte "ist das kalter Männer-Wichsrahm? Du bist ein unartiger Junge!" Dann ergriff ihn der andere, warf ihn einfach über seine Schulter und zwang ihn in die Rückseite der Limousine. - Sie fuhren die

Straßen entlang, was wie die Schnellstraße klang. Einige Minuten später hielt die Limousine an, und der Fahrer stieg wieder aus und öffnete die Hintertür. Er konnte hören dass ein Mann sagt "es ist alles vorbereitet." Ein Mann stieg ein und er wartete darauf, dass dieser Mann nun etwas sagt. Aber Stille füllte die Limousine. "Psssssssssssssgloop" war alles was man jetzt hörte. Er dachte, dass jemand Wein oder Champagner einging. Dann wurde ihm gesagt, trinkt dieses. Ein Glas wurde an seine Lippen gehalten, doch dabei wurde sein Kopf nach hinten gezogen. Die Flüssigkeit wurde in seine Kehle gegossen. Es war warm und schmeckte seltsam. Nach einigen Minuten begann er sich warm und entspannt zu fühlen. Dann hörte er einen der Männer sprechen. "Wie fühlst du dich, bist du hungrig?" Die Stimme schien vertraut, aber er war sich nicht sicher, weil er jetzt unter dem Einfluss von etwas war. Die Augenbinde wurde abgenommen, und er saß zwischen den zwei Männern, die ihn in die Limousine gezogen hatten. Und vor ihm saß der Kumpel vom Morgen, und sein Gesicht strahlte ihn an. "Bist du hungrig, Kleiner? Dachtest du, dass ich nicht zurückkomme?" - "Wohin gehen wir?" - "Sei nicht beunruhigt, dir wird nichts genommen. Oder nahmen dir meine Typen was weg? Du hast sicher was bekommen..." Die zwei Bodyguards kicherten und grinsten verlegen. "Ja, sie taten es sicher. Was willst du essen? Chinesisch klingt doch gut, oder!"

Die Limousine hielt irgendwo an und sein Kumpel sagte, dass sie hier aussteigen werden. Immer noch mit angelegten Handschellen wurde er in ein Münzschnellrestaurant geführt. Dort schoben sie ihn bis zur Rückseite. Sein Kumpel entfernte die Handschellen, drängte ihn in eins von den Tischgruppen und drückte ihn auf seine Knie runter. Dann platzierte Kerl einige Münzen in die Maschine und nahm sich etwas zu Essen. Während er aß, rieb er ständig über seinen Schwanz im Schritt und er konnte nur zu sehen. Der Kerl leckte an seinen Lippen und zog ihn dabei bis zu seinem Gesicht hoch und forderte ihn auf seinen Mund zu öffnen. Er tat es und bekam einen Klacks von Spucke in seinen Mund spuckt. "Schluck es!" Er machte es und es schmeckte sehr Süß, gerade wie Weintrauben oder Wein oder etwas anderes. "Kann ich etwas mehr haben, bitte?" - "OK vielleicht später." Dann ergriff der Kerl sein Kinn, schaute in seine Augen und sagte mit einem bösen Gesicht, "weißt du, das ich meinen Arsch heute Morgen nicht abgewischt habe, nachdem ich zur Arbeit zurückging. Komm jetzt her und mach es sauber..." Er ging hinter seinem Kumpel auf die Knien und der Kerl ließ seine Hose fallen. Er trug wirklich keine Unterwäsche und der Geruch aus seinem Arschloch war stinkend und einladend. Er schnüffelte zuerst an seinem Loch. Dann nahm er einen Finger und sammelte die Scheißreste, die dort überall noch klebten. Führte seinen Finger zu seinem Mund und leckte daran. Es schmeckte alles wie Schokolade, oder so. "Hmmh" sagte er, da er an seinen Finger leckte. "Was tust du da? lecken an meinem Arsch... Laß mich sehen, wie es dir schmeckt." Er leckte an seinen Fingern und saugte, schmeckt an den Resten. "Ich habe eine Überraschung für dich. Stecke deine Zunge in meinen Arsch und ziehe es dir raus" sagte er und dabei lachte der Kerl.

Er leckte zuerst an Resten des Morgenschisses, der um sein Fältchen herum hing. Dann drückte er seine Zunge langsam wie einen Pfeil in dem Arsch seines Kumpels. Und seine Zunge berührte etwas Festes und sehr Dickes. Sein Kumpel begann langsam diese Überraschung raus zu drücken. Als die Kackwurst begann sich zu zeigen, platzierte er seine Lippen um seinen Esel herum und begann schwer saugen, um das harte Stück Scheiße noch mehr in die Länge zu ziehen. Das Glied seines Kumpels war jetzt Steinhart. Er wichste seinen Harten etwas und sagte dabei "saug die Scheiße aus meinem Arsch heraus, Toilette!" Und er begann mehr von seiner Scheiße raus zu drücken. Jetzt war es sichtbar und groß. Sehend, dass die Scheiße ganz hart war, begann er an der Wurst zu saugen, als wäre es ein leckeres Mahl. Er leckte und sog und leckte und sog, die geile Bitterkeit davon schmeckend. Dann öffnete sein Kumpel die Tür, so dass jeder hier sehen konnte, wie er seine "Toilette" mit seinem Mittagessen fütterte. "Iss meine

Scheiße, saug die Scheiße aus meinem Arsch, lecke daran, sauge es, komm Baby, iss mein Shit-Dog.” Jetzt noch mehr erregt, nahm er einen großen Biss von der Kacke und kaute es wie ein heißes köstliches Mahl. Während er es kaute, machte er köstliche schmatzende Geräusche. Er mochte den Geschmack. Es war mehr als er erwartete hatte, und es kam noch mehr aus dem Arschloch seines Kumpels. Es war ein langer ausgedehnter Kackhaufen... - “Dreck” sagte er und schaute dabei hinter sich. “Alles für dich sorgsam aufgehoben, iss meine Scheiße.” Er ergriff diese lange Kackwurst mit einer Hand, legte sie quer über seinen Mund, kaute und schluckte noch mehr Kacke weg, die in seinem Mund war. Mit Hilfe seiner Hand drückte er diese lange Scheiße in seinen Mund und kaute und schluckte wie eine hungrige Toilette. - Er hatte jetzt eine Menge gefressen, und es geilte ihn noch mehr auf. Ein Typ stand halb in der Tür, mit seinem Hammer in der Hand, vom dem bereits Vorsaft abtropfte. “Kann ich ein Stück davon haben?” sagte der, als er sah, das bei seinem Kumpel noch mehr Kacke rauskam. Der Macker brach ein Stück ab und gab es dem Typen. Der Typ nahm es, schnüffelte daran und saugte daran, als sei es wie ein Trommelschläger. Zerdrückte den Rest in seine Handfläche und begann damit sein Kolben einzureiben. Er verbreitete das braune Schmiermittel über die ganze Länge seines Monsterhahns und beim wichsen, machte es zermatschende Geräusche.

“Laß dich nicht davon abhalten zu Ende zu essen, bitte.” Er ging mit seinen klebrigen Fingern an den Arsch seines Kumpels zurück und holte sich den Rest Scheiße aus dem Darm. Er fing die übrige Scheiße mit seinen beiden Händen auf. Sie war lang und sehr schwer. Sein Kumpel drehte sein Geschenk herum, und sagt, “du magst es?” Er hielt die Scheiße für seinen Gott hin, als ob es ein Angebot wäre. Und sein Kumpel ergriff ein Stück Scheiße und steckte das dicke Stück Scheiße zwischen seine Lippen. Er streckte seine Zunge heraus, leckte daran und sog es in seinen Mund und schluckte es dieses Mal. Dann brach sein Kumpel ein anderes Stück ab, zermatschte es in seiner Handfläche und verrieb es auf sein Gesicht, Wangen, Stirn, Kinn und Nase. Da er fortfuhr die Scheiße auf sein Gesicht zu schmieren, begann er gierig die Scheiße von seinem Kumpel zu essen. Der andere Typ, der seinen Schwanz wichste, begann abzuspritzen. Seine klebrigen drei scheidbeschmierten Finger drückte er dabei laut artikulierend in seinen Mund, während sein Daumen sein haariges Kinn rieb. Der Typ schoss seine Ladung über das scheidbeschichtete Gesicht der Toilette, während er fortfuhr die Scheiße seines Kumpels zu essen und an seinen Fingern leckte. Dann erzwang sein Kumpel seinen Hammer in den Mund seiner Toilette und schoss eine große Ladung Sperma ab, dem sofort ein dicker wohlschmeckender Pissstrom folgte. Seine Toilette jammerte nur ...mmmh mmmh Baby mmmh... seine Pisse strömte schwer in die Mündung seiner Toilette, dass es sich tatsächlich wie eine wirkliche Toilette anhörte. - Als er fertig war, ordnete er an, dass er seine Finger reinigte soll, und sich dann um den anderen dreckigen Schwanz kümmern soll. Seine Zunge leckte eifrig, bis die ganze Scheiße weg war und nur ein Rest Duft blieb. - Als er fertig war, sagte der Typ, dass er schon seit Tagen nicht mehr geschissen hat... Nein, dies ist Scheiße, die ich ein paar Tage aufbewahrt habe. Es war so hübsch Kacke, das ich sie nicht einfach nutzlos ins Klo spülen wollte. So das ich sie in einer Dose im Kühlschrank aufgehoben habe. Und bevor ich das Büro verließ, habe ich sie extra für meine Toilette wieder in den Arsch gestopft...

Der Macker ging, und er und sein Kumpel folgten ihm. Hinter der Ladentheke stand ein heißer blonder Typ mit langem Haar. Er sah wie ein Hippie/Rocker aus.” Ich will dir meine neue Toilette vorstellen” sagte der Macker. “Jau... nett dich zu treffen. Das ist eine interessante Bräunung die du auf deinem Gesicht hast.” Die drei anderen kicherten. “Ich sehe schon, du hattest eine gute Zeit mit deinen Kumpels. Kommt hier hinter die Theke und nimm dir ein Handtuch, um dein Gesicht abzuwischen.” Er ging hinter die Theke, wie der Typ es wollte. Er schaute, aber sah kein Handtuch. Sein Kumpel fuhr fort mit diesen Typen zu reden, und dann

sagte der "Ich brauche wirklich eine Pause, aber ich habe niemanden der auf dem Laden aufpaßt, und ich muß wirklich dringend scheißen... Fast hätte ich schon in die Hose gemacht!" Die Toilette fiel zu seinen Knien und zog den kurzen Jeansshort von seinem glatten Hippie Arsch runter. Wirklich war das braun hier keine Sonnenbräune. Es war die bereits raus gedrückte Scheiße. Er leckte den Arsch ab und schmeckte seinen Männerschweiß. Ummmh, slurrp, sliccckkkkkkk, ummmh, ummmm war nur noch zu hören. "Warte, laß mich erstmal pissen. Der Hippie machte seine Beine breit und Toilette konnte sehen, wie ein langer ungekürzter Hippiehahn zwischen seinen Beinen hing. "Saug meine Pisse von hinten ab!" Er platzierte seinen Kopf zwischen die Beine und nahm seinen Pisser in seinen Mund. Und sofort sprudelte ein Fluß Bierpisse in seinen Hals. - Sein Kumpel redete mit dem Hippie ganz normal weiter und vergewisserte sich, dass er keinen Tropfen daneben gehen ließ. "Verdammt trinkt, ja, mein Pissjunge, nimm all meine Pisse und gleich kommt noch mehr..." Er fuhr fort den Bauch der Toilette voll mit Hippiepisse zu füllen und er nahm jeden Tropfen. Mit geschlossenen Augen trank er die ganze Pisse und jammerte, "uummmmm." Dann entspannte sich der Hippie und drückte seine Scheiße auf das Gesicht der Toilette, während er fortfuhr seine Pisse zu trinken. "Es tut mir leid, ich wünschte, dass ich dich hätte warnen können" sagte der Hippie. Die Scheiße war weich und es plumpsten kleine Kackbrocken auf ihn... Er nahm die festere Scheiße von seinen Augen und hielt sie in seiner Hand, während er den letzten Tropfen der Pisse aus seinem Hippiehahn sog. Dann drückte er schnell seine Lippen auf den Arsch des Hippies. Und der Hippie drückte noch mehr Scheiße in seinen Mund. Die Scheiße plumpste aus seinen Arsch heraus, weich und breiig. Sie war so weich, das er sie genauso hinunter schluckte, wie es in seinen Mund fiel. Dieser Hippie hatte einige Pfund breiige Scheiße abzuladen. Und er kippte es alles in den Mund der Toilette, während er mit seinem Kumpel und warteten Kunden redete. Niemand konnte sehen, dass er keine Hose anhatte oder das er Scheiße an diesen Typen gab, der überdeutlich artikulierte. Aber das Zimmer wurde mit seinem widerwärtigen Scheißgeruch gefüllt. Er drückte noch einige Zeit ab und sagt dann "scheiße ummmmm, ich denke, das war dringend nötig, jetzt fühle ich mich besser... Jetzt leck mein Arschloch sauber." Toilette leckte die cremige braune Scheiße aus seinem Loch, schluckte sie, nachdem er es mit Speichel vermischt hatte. Gelegentlich biss er etwas von der ersten Ladung ab, die in seiner Hand lag. "Da kommt noch was" sagte der Hippie und beförderte noch einen feuchten stinkenden Furz heraus. Toilette hielt Hippie etwas von seiner eigenen Scheiße hin und Hippie schnüffelte daran und sagte "ein verdammt guter Scheißgestank..." Mit drei Fingern fütterte er nun die Toilette mit Scheiße. Toilette leckte die Finger des Hippies sauber und kehrte dann zu seinem Arsch zurück. Toilette vergewisserte sich, dass das Innere des Hippies vollkommen geleert war und wusch mit seiner Zunge den Hippie Arsch noch sauber.

Nachdem die Reinigung des Hippies Arsch getan war, hob der Hippie seine schwarzen Sneaker auf und hielt sie der Toilette hin. Er erinnert sich an den irren Duft, als er heute das erste Mal auf seinen Knien war und nicht auf eine gute Fußsitzung verzichten wollte. "Ach ich vergaß, meine Füße sind auch reif. Seit drei Tagen trage ich nur die Sneaker und die Füße sind nicht gewaschen worden. Erledige das für mich..." Als er die Turnschuhe auszog, füllte sich das Zimmer mit seinen reifen irren Fußgeruch. Er drückte seinen groß Zehe in sein Gesicht, und unter seine Nase. Er atmete ein und inhalierte den intensiven Mief ein. Dies versicherte ihn, die Füße des Hippies waren irre, gerade die Art wie er sie mochte. Er sog seine Nase zwischen den Zehen des Hippies und leckte an seinen Fußsohlen. Dann legte er sich mit seinem Rücken auf dem Boden und Hippie trat auf sein Gesicht. Er rieb seine großen Plattfüße über das Gesicht, Brustkasten und den Schritt der Toilette. Hippie begann seinen Schwanz zu treiben, da dies eine andere bevorzugte Freude war, die ein Fußfanatiker hat, der seine irren Füße liebt. Er steckte seine Zehen in den Mund der Toilette, während sein anderer Fuß den Hals der Toilette unten

fest hielt. "Leck an den Zehen... mach sie schleimig, so dass ich sie wieder in meine Turnschuhe stecke, für später, wenn sie wieder mehr riechen und schmecken..." - "Komm jetzt hoch," sagte der Hippie zur Toilette, "kümmere dich jetzt um meinen Schwanz. Saug und rieche daran. Der braucht genauso eine Reinigung. Hab ich seit Tagen nicht mehr gewaschen..." Er kam auf seine Knie und setzte sich vor dem Hippie auf dem Boden. Dann schlang er diesen dicken unbeschnittenen Hippie Schwanz in seine Kehle. Dann zog der Hippie nochmal seinen Kolben heraus und dehnte die lange Vorhaut soweit zurück, bis die ganze Eichel frei war und sagte "platzier deine Zunge genau dort und leck an meinem Käse, der ist dort bereits seit Wochen... du Toilettenfanatiker!" Er leckte an der mit altem Sperma gefüllten dicken Vorhaut. Seine Zunge wirbelte um die ganze Eichel, um den ganzen irren Käse davon zu bekommen. Dann erzwang der Hippie seinen prallen Hippiehahn in seine Kehle hinein und fickte sein Gesicht grob. Der Kopf der Toilette drückte immer dagegen. Schließlich explodierte der Hippie in seinem Mund und sagte, dass er es nicht schlucken soll. Er erfüllte den Mund der Toilette mit Unmengen von Hippie Sperma. Dann kniete er nieder und steckte seine Zunge in den Mund der Toilette. Schlürfte und sog seine eigene Hippie Soße aus seinem Mund raus und ließ es wieder in seinen Mund gehen und zog es dann vollständig seinen Mund. Dann schob er Toilette auf seinen Rücken zum Boden, hielt dabei seine Arme fest und spuckte sein Sperma, Rotze und Speichel in den Mund der Toilette. Dann steckte er schnell seinen rechten Fuß in seinen Mund, wirbelte mit seinen Zehen in dem Sabber. "Verdammt, das ist so fucking heiß!!" - Sein Pisser war noch einmal hart geworden und er begann wie ein wilder Hippie ins Maul zu ficken. Er drehte sich um und hockte sich über dem Mund der Toilette und noch einmal schiß er ins Maul rein. Wieder breiig, ganz wie zuvor.

Bevor er wußte, was geschah, pißte sein Anzug Kumpel träge auf dem Arsch des Hippies. Während er furzte und einen breiiger Stapel Scheiße in den Mund der Toilette drückte. Die Kombination von Scheiße und Pisse führte dazu, das ein gelber brauner Sabber aus den Mundwinkeln der Toilette auf den Boden tropfte. Er trank die Pisse und schluckte so schnell wie er konnte die Scheiße des Hippies. Aber die Pisse war so viel und die Scheiße zu Flüssig geworden. Hippie saß auf seinem Gesicht und rieb seinen beschissenen Arsch vor und zurück über seine Nase, Mund, seine Augen und sein Kinn. "Fuck, eine Toilette... Ich habe vor wieder abzuspritzen in diese Toilettenmündung" sagte der Hippe. Drehte sich und drückte seine festen Pisser in die Kehle der Toilette rein, fickte in den Scheiße gefüllten Rachen. Er fickte sein Gesicht heftig und dann zog er seinen Kolben raus und schoß seine Ladung auf die Zunge der Toilette. Der saugte das Sperma von seiner Zunge, verteilte es in seinem Mund und dann schluckte Toilette alles runter... - "Verdammt Kerl, das fucking abartig geil mit dir. Laß uns später noch mal zusammen kommen, dann machen wir das wieder..." Wie der Hippie das sagte, schauten ein paar Kunden über die Theke und begriffen erst, was hier geschehen war. Toilette lag da in einer Pfütze aus Pisse und Scheiße und leckte sich seine Lippen ab. Dann drehte er sich mit dem Gesicht nach unten und schlürfte die Pisse und Scheiße vom Boden, bis hier nichts mehr war. Hippie und sein Anzug Kumpel sahen weiter zu und sagten danach "Ja, hast recht, wir müssen später bestimmt feiern..." Weiter in Teil 3